10.05.2021

REWE und PENNY verkaufen „Very Fair“-Schokolade

Tafelschokolade unterstützt wirtschaftliche Unabhängigkeit von Bauernfamilien in Ghana

Naschen für den guten Zweck: Ab sofort verkaufen REWE und PENNY in ihren Märkten die „Very Fair“-Schokolade. Das Besondere daran: Der Kakao für diese Eigenmarken-Tafelschokolade stammt aus einem wegweisenden Projekt mit der Kooperative „Fanteakwa“ in Ghana. Die Kakaobauernfamilien erhalten neben den jeweiligen Fairtrade-Prämien und -Mindestpreisen einen monetären Aufschlag in Form des sogenannten Fairtrade Living Income Differentials. Mit der Zahlung dieses Aufschlags wird der Fairtrade Living Income Referenzpreis für Ghana erreicht. Dieser von Fairtrade berechnete Preiszuschlag entspricht in der aktuellen Erntesaison rund 15 Prozent pro Tonne Kakao und ist ein wesentlicher Baustein zur Erreichung von existenzsichernden Einkommen für Kakaobauernfamilien.

Die „Very Fair“-Eigenmarkenschokolade ist Fairtrade-zertifiziert und trägt das REWE Group Nachhaltigkeitslabel PRO PLANET. Sie ist in den Sorten “Vollmilch & Salted Caramel“, „Zartbitter & Mandel“ sowie „Darkmilk & Brownie“ sukzessive in allen bundesweit rund 5.800 REWE und PENNY

Märkten erhältlich. Ein QR-Code auf den Produkten bietet weiterführende Informationen zum Projekt in Ghana.

Noch immer stellen nicht-existenzsichernde Einkommen eine der größten Herausforderungen im Kakaosektor dar. Die Zahlung eines höheren Kakaopreises allein reicht oft nicht aus, um für die Bauernfamilien ein existenzsicherndes Einkommen zu gewährleisten. Darum hat die REWE Group als erster Lebensmittelhändler in Deutschland bereits 2019 in Kooperation mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Fairtrade ein Projekt für existenzsichernde Einkommen im Kakaosektor gestartet. Ziel des Gemeinschaftsprojektes ist es, die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Bauern und Bäuerinnen in der Kooperative „Fanteakwa“ innerhalb weniger Jahre maßgeblich zu verbessern und ihnen zu ermöglichen, aus den Einnahmen ihrer Landwirtschaft ein existenzsicherndes Einkommen zu erzielen.

Das Gemeinschaftsprojekt setzt bewusst ganzheitlich an: Neben der Zahlung des Fairtrade Living Income Differentials umfasst es auch Schulungen, die von der Initiative für nachhaltige Agrarlieferketten (INA) und ihren lokalen Partnern umgesetzt werden. Schwerpunkte sind nachhaltigere Anbaupraktiken, eine effizientere Bewirtschaftung der Farmen sowie die Verbesserung des Managements der Kooperativen. Außerdem werden weitere Kulturen wie beispielsweise Cashew-Bäume gefördert, um alternative Einkommensquellen für die Bauern und Bäuerinnen zu erschließen. In diesem Zusammenhang ist die REWE Group der Competitive Cashew Initiative (ComCashew) beigetreten, die zum Ziel hat, die Wettbewerbsfähigkeit der Cashew-Wertschöpfungskette in ausgewählten afrikanischen Ländern zu erhöhen.

Als Gründungsmitglied des „Forum Nachhaltiger Kakao“ engagiert sich die REWE Group bereits seit vielen Jahren für den zertifizierten Anbau von Kakao und unterstützt Kakaobauern und -bäuerinnen in den Anbauregionen, unter anderem im Rahmen des Projekts PRO PLANTEURS. Mit ihrer Leitlinie für Kakaoerzeugnisse hat die REWE Group Anforderungen für Verbesserungen der Bedingungen beim Kakaoanbau und Ziele für die Umstellung auf nachhaltig zertifizierte Quellen definiert. Sämtliche Schokoladenartikel sowie Instantkakao, Nuss-Nougat-Brotaufstriche und Süßgebäck der Eigenmarken bei REWE und PENNY in Deutschland sind mittlerweile bereits auf Fairtrade bzw. das Fairtrade-Kakaoprogramm umgestellt. Als Anerkennung ihres langjährigen Engagements für fairen Handel wurde die REWE Group 2020 bereits zum zweiten Mal mit dem Fairtrade-Award ausgezeichnet.

Im März 2021 hat die REWE Group zudem als bester Lebensmitteleinzelhändler im „2021 Easter Chocolate Shopping Guide“-Ranking der Umweltorganisation Mighty Earth abgeschnitten. Verglichen wurden insgesamt 36 internationale Lebensmittelhändler hinsichtlich Transparenz und Nachhaltigkeit in ihren Kakao-Lieferketten. Die REWE Group wurde jeweils in den Kategorien „Contribution to best practice“, „Due Diligence“, „Living Income“, „Deforestation & Climate“ und „Agroforestry“ als führend in der Branche bewertet.

Weitere Informationen

Über die REWE Group:

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 75 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 380.000 Beschäftigten in 22 europäischen Ländern präsent.

Zu den Vertriebslinien zählen Super- und Verbrauchermärkte der Marken REWE, REWE CENTER sowie BILLA, BILLA PLUS und ADEG, der Discounter PENNY, die Drogeriemärkte BIPA sowie die Baumärkte von toom. Hinzu kommen die Convenience-Märkte REWE To Go und die E-Commerce-Aktivitäten REWE Lieferservice und Zooroyal. Die Lekkerland Gruppe umfasst die Großhandels-Aktivitäten der Unternehmensgruppe im Bereich der Unterwegsversorgung. Zur Touristik gehören unter dem Dach der DER Touristik Group die Veranstalter ITS, Jahn Reisen, Dertour, Meiers Weltreisen, ADAC Reisen, Kuoni, Helvetic Tours, Apollo und Exim Tours und über 2.400 Reisebüros (u.a. DER Reisebüro, DERPART und Kooperationspartner), die Hotelmarken lti, Club Calimera, Cooee, PrimaSol und Playitas Resort und der Direktveranstalter clevertours.com.